

Schallspitze mit spontan einleuchtender Form

Kollegen-Tipp: Sicher und weniger traumatisch arbeiten in der PAR-Behandlung

Zur Behandlung beziehungsweise Vermeidung von Zahn- und Zahnfleischerkrankungen hat die Prophylaxe- und Parodontalbehandlung in unserer Praxis einen überragenden Stellenwert. Auf der IDS 2015 wurde ich auf die Schallspitze *SF10* von Komet (Lemgo) aufmerksam. Die markante Ösenform machte mich neugierig, denn das Instrument bestach durch seine

kompakte und spontan einleuchtende Form. Die Handhabung ergab sich gewissermaßen von allein. Bereits der erste Einsatz war überzeugend: Die Öse des Arbeitsteils lässt sich problemlos selbst in engen Taschen sicher und kontrolliert zum Einsatz bringen. Das Arbeiten ist seitdem für mich sicherer und für den Patienten deutlich weniger traumatisch als beim

Einsatz von Handinstrumenten. Ich greife zur *SF10* im Rahmen des Scaling/Root Planing im gesamten Kiefer. Grundsätzlich ist sie auch bei einer offenen Paro-Behandlung einsetzbar.

Sie ermöglicht mir ein ermüdungsfreies, zügiges und effektives Arbeiten, weil ich mich nur noch auf das Führen des Instruments konzentrieren muss und nicht gleichzeitig auf die Arbeitsbewegung, wie bei Handinstrumenten. Ich erreiche problemlos fast alle Bereiche des Zahns, bei engen Furkationen muss nötigenfalls von Hand nachgearbeitet werden. Die Adaption kann mit beiden Seitenflächen erfolgen.

Die Arbeitsform der *SF10* passt sich einer Vielzahl unterschiedlicher Zahngeometrien an. Ich setze sie – wie alle meine *SonicLine*-Schallspitzen – ausschließlich im Schallhandstück *SF1LM* von Komet ein. Die Zuverlässigkeit, die Einstellmöglichkeiten und das überzeugende Zusammenspiel der aufeinander abgestimmten Kom-

ponenten sind hervorragend. Mein Resümee fällt also knapp und eindeutig aus: eine gute, hilfreiche, sinnvolle, elegante, zahn schonende und effektive Entwicklung.

**Dr. Manfred Preuß,
Bad Zwischenahn**



Foto: Komet

Die Glättung der Wurzeloberfläche mit der *SF10L/R* ist innerhalb einer geschlossenen und einer offenen Paro-Behandlung möglich.

Über den Autor

Dr. Manfred Preuß ist in einer Praxis mit zwei weiteren Kollegen in Bad Zwischenahn in Niedersachsen niedergelassen.